

Coaching Methodik: Mission

Die Corpsstudentische Initiative fördert einen ethisch geprägten, verantwortungsvoll handelnden Führungsnachwuchs mit einer positiv geprägten Grundhaltung. Unser Ziel ist es, durch die Erschließung der Ressourcen des Corps und das Potenzial der Corpsstudenten, eine nachhaltige Förderung eines verantwortungsvoll handelnden Führungsnachwuchses zu schaffen. Dies soll zum Wohle des corpsstudentischen und gesellschaftlichen Umfelds erfolgen.

Coaching Methodik: Zielgruppe

Unsere Zielgruppe sind Corpsstudenten, die den Willen und die Voraussetzungen haben eine erfolgreiche Führungspersönlichkeit zu sein. Die Mitglieder sind bereit durch gezielte Handlungen und Mitarbeit ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Als erfolgreiche Führungskraft sollen die Mitglieder nach ethischen und moralischen Kriterien im Berufsleben handeln. Die Mitgliedschaft in der Führungsinitiative trägt zu einer erfolgreichen und durch eine positive Grundhaltung geprägten persönlichen Entwicklung bei

Coaching Methodik: Konzept

Der Grundstein für das Coaching erfolgt durch die Einbeziehung vielfältiger Charaktere mit entsprechender Erfahrung und Lebensreife aus den Reihen der Corpsstudenten als Coaches. Diese Coaches betreuen, über einen mehrere Monate andauernden Coaching-Zyklus, jeweils einen Coachee. Jeder Coachee wird nach objektiven Kriterien in Bezug auf Fähigkeiten und Wille eine Führungskraft zu sein ausgewählt.

Zentrales Ziel des Coachings ist die Charakterbildung und nicht nur die Beibringung von „technischen“ Fähigkeiten zu besserer Entwicklung der Karriere. Ein Austausch der Erfahrungen, die Unterstützung durch den Coach bei wichtigen Entscheidungen und die Erweiterungen des eigenen Netzwerks ist zwar ein natürlicher Teil des Coaching-Prozesses, ist jedoch als zusätzliches positives Nebenprodukt der Initiative zu sehen.

Die Grundannahme des Coaching ist, dass die Transformation und Weiterentwicklung der Persönlichkeit durch Konfrontation mit dem „Unliebsamen“ geschieht. Erst durch die Bewältigung von schwierigen Aufgaben, Konfrontation mit Personen und das Verlassen der eigenen Komfortzone wächst ein Coachee über sich selbst und entwickelt sich positiv weiter. Die Corpsstudenten haben in der Mensur einen solchen Grenzgang als festen Bestandteil des Aktivenlebens, welche eine symbolischen aber auch eine charakterbildende Maßnahme darstellt.

Die Coaches erhalten ein Analysewerkzeug, welche auf dem eigen entwickelten Kompetenzmodell der Führungsinitiative basiert. Damit können die Coaches die Coachees in den fünf Schlüsselbereichen (Contentance, Zielorientierte Leistungsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft, Respekt und Nachhaltigkeit) bewerten. Die Bewertung erfolgt durch mehrere Personen im Umfeld des Coachees und erfasst auch die eigene Darstellung (Selbstbild). Die Auswertung ermöglicht dem Coach die Identifizierung der Bereiche in denen Entwicklungspotenzial vorhanden ist. Durch die Vergabe von fordernden Aufgaben führt der Coach den Coachee auf einen individuellen Grenzgang. Der Ablauf ist iterativ und die Auswertung der Kriterien erfolgt periodisch.

Coaching Methodik: Netzwerk

Der Grundstein für das Coaching erfolgt durch die Einbeziehung vielfältiger Charaktere mit entsprechender Erfahrung und Lebensreife aus den Reihen der Corpsstudenten als Coaches. Diese Coaches betreuen, über einen mehrere Monate andauernden Coaching-Zyklus, jeweils einen Coachee. Jeder Coachee wird nach objektiven Kriterien in Bezug auf Fähigkeiten und Wille eine Führungskraft zu sein ausgewählt.